

Cantus Posterior

Auf den Spuren spätmittelalterlicher Gesänge

Ein internationales Lifelong Learning Projekt an der KUG

Donnerstag, 21. Mai 2015

20.00 Uhr, Franziskanerkirche Graz

Rosa Mystica

Gregorianische Gesänge und frühe Mehrstimmigkeit aus dem Norden

**Schola Cantorum Riga – Latvian Music Academy
(Lettland)**

Guntars Pranis, Kaspar Milasevics, Aigars Reinis, Martins
Moors, Ansis Klucis, Janis Kursevs, Dainis Geidmanis

Leitung: Guntars Pranis



Processionale Calicem salutaris & psalmus 115

Introitus Gaudeamus omnes in Domino

Lectio in organis Jube Domne benedicere. Primo tempore
alleviata est

Cantio O virgo splendens

Offertorium Assumpta est Maria

Sequentia Res est admirabilis

Hymnus Solis, o Virgo

Responsorium Sancta et immaculata virginitas

Sequentia Virgini Marie laudes

Alleluia Tota pulchra es, Maria

Antiphona cum tropis Regina caeli

Cantio Ave stella matutina

Antiphona & Magnificat Virgo prudentissima

Sanctus cum tropo

Benedicamus Domino

Processionale Calicem salutaris & psalmus 115

Calicem salutaris accipiam et nomen Domini invocabo.

V.1. Credidi etiam cum locutus sum, ego humiliatus sum nimis.

Ich will den Kelch des Heils ergreifen und anrufen den Namen des Herrn.

V. Ich glaubte voll Vertrauen, auch wenn ich sagte: Ich bin sehr erniedrigt...

Introitus Gaudeamus omnes in Domino

Gaudeamus omnes in Domino diem festum celebrantes

sub honore Mariae Virginis:

de cuius Assumptione gaudent angeli, et collaudant Filium Dei.

V. Eructavit cor meum verbum bonum, dico ego opera mea regi.

Lasst uns freuen im Herrn und einen Festtag feiern zu Ehren der Jungfrau Maria; über ihre Aufnahme in den Himmel freuen sich die Engel und loben Gottes Sohn.

V. Mein Herz fließt über von froher Kunde, ich sage meine Werke dem König.

Lectio in organo Primo tempore alleviata

Jube Domne silentium in aures audientium, ut possint intelligere et nos benedicere.

V. Alma Virgo virginum intercedat pro nobis ad suum Filium.

Amen.

Primo tempore alleviata est terra Zabulon et terra Nephtali et novissimo aggravata est via maris trans Jordanem Galilaeae gentium. Populus, qui ambulabat in tenebris, vidit lucem magnam. Habitantibus in regione umbrae mortis lux orta est eis. Multiplicasti gentem, et non magnificasti laetitiam. Laetabuntur coram te, sicut qui laetantur in messe, sicut exultant victores capta praeda, quando dividunt spolia. Jugum oneris ejus, et virgam humeri ejus, et sceptrum exactoris ejus superasti, sicut in die Madian. Quia omnis violenta praedatio cum tumultu, et vestimentum mixtum sanguine, erit in combustionem, et cibus

ignis. Parvulus enim natus est nobis, et Filius datus est nobis. Et factus est principatus super humerum ejus, et vocabitur nomen ejus: Admirabilis, Consiliarius, Deus, Fortis, pater futuri saeculi, princeps pacis.

Haec dicit Dominus Deus: convertimini ad me, et salvi eritis.

Deo gratias.

Befehl, Herr, Schweigen für die Ohren der Hörenden, damit sie verstehen, und segne uns.

Einst hat er Sebulon und das Land Naphtali verachtet, aber später bringt er die Straße am Meer wieder zu Ehren, das Land jenseits des Jordan, das Gebiet der Heiden. Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht; über denen, die im Land der Finsternis wohnen, strahlt ein Licht auf. Du erregst lauten Jubel und schenkest große Freude. Sie freuen sich vor dir, wie man sich freut bei der Ernte, wie die Sieger jubeln, wenn nach der Plünderung die Beute verteilt wird. Das drückende Joch seiner Last, das Tragholz auf seiner Schulter und den Stock des Treibers hast du zerbrochen wie am Tag von Midian. Denn jedes gewaltsame Plündern voll Getöse, jeder Mantel, der mit Blut befleckt ist, wird verbrannt, wird ein Fraß des Feuers. Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer, Ratgeber, Gott, Starker, Vater der zukünftigen Welt, Fürst des Friedens.

So spricht Gott, der Herr: Kehrt um zu mir, dann werdet ihr gerettet werden.

Dank sei Gott.

Cantio O virgo splendens

O Virgo splendens, hic in monte celso

Miraculis serrato fulgentibus ubique,

Quem fideles conscendunt universi.

Eia pietatis oculo placato

Cerne ligatos fune peccatorum

Ne infernorum ictibus graventur

Sed cum beatis tua prece vocentur.

*O strahlende Jungfrau, hier auf dem hohen Berg
überall mit Gipfeln von leuchtenden Wundern,
den alle Gläubigen besteigen;
eie mit gnädigem Blick
sieh an die mit der Schlinge der Sünde Gefesselten,
damit sie nicht durch die Schläge der Teufel bedrückt,
sondern auf deine Bitte mit den Seligen gerufen werden.*

Offertorium Assumpta est Maria

Assumpta est Maria in caelum, gaudent angeli, laudantes
benedicunt Dominum. Alleluia.

V. Paradisi porta per Evam cunctis clausa est et per Mariam
Virginem iterum patefacta est.

*Aufgenommen ist Maria in den Himmel, die Engel freuen sich, sie loben und preisen
den Herrn.*

*V. Die Pforte des Paradieses, die durch Eva für alle verschlossen war, wurde durch
die Jungfrau Maria wieder geöffnet.*

Sequentia Res est admirabilis

Res est admirabilis, virgo venerabilis parit, sed intacta:
Sine viri coitu plena sancto spiritu genetrix est facta.
Cardine de supero rore salutifero venter fecundatur:
Peperit fecunditas et sacra virginitas integra servatur.
Sicut ros in gramine descendit in virgine verbum summi patris:
Patrem non deseruit, et mortalem induit forma alvo matris.
Sicut terram pluvia sic divina gratia virginem fecundat:
Sanctus eam spiritus a peccato penitus abluit et mundat.
Non est opus hominis, sed est opus numinis et magne virtutis:
Concipit, exgenerat, que virum non noverat auctorem salutis.
Amen.

*Es ist wunderbar: die ehrwürdige Jungfrau gebiert, aber ist unberührt:
ohne den Beischlaf eines Mannes wurde sie voll des Heiligen Geistes zur Mutter.*

*Vom hohen Himmelspol aus wird der Leib
mit heilbringendem Tau fruchtbar gemacht;
es gebar die Fruchtbarkeit,
und die heilige Jungfräulichkeit wurde unversehrt bewahrt.
Wie der Tau auf das Gras herabsteigt,
so auf die Jungfrau das Wort des höchsten Vaters;
den Vater hat es nicht verlassen,
und eine sterbliche Gestalt nahm es an im Leib seiner Mutter.
Wie auf die Erde der Regen,
so hat die göttliche Gnade die Jungfrau befruchtet;
der Heilige Geist hat sie von der Sünde durch und durch gereinigt.
Nicht ist es Menschenwerk,
sondern es ist ein Werk der Gottheit und der großen Kraft;
sie empfängt und bringt hervor,
die keinen Mann als Urheber des Heils erkannte. Amen.*

Hymnus Solis, o Virgo

1. Solis, o Virgo, rádiis amícta,
bis caput senis redimíta stellis,
luna cui præbet pédibus scabéllum,
ínclita fulges.
2. Mortis, inférni domitríxque culpæ,
ássides Christo studiósá nostri,
teque regínám célebrat poténtem
terra polúsque.
3. Asseclas diæ fidei tuére;
díssitos adduc ad ovíle sacrum;
quas diu gentes tegit umbra mortis
úndique coge.
4. Sóntibus mitis véniam precáre,
ádiuva flentes, ínopes et ægros,
spes mica cunctis per acúta vitæ
certa salútis.

5. Laus sit excelsæ Triadi perennis,
quæ tibi, Virgo, tribuit coronam,
atque reginam statuítque nostram
próvida matrem. Amen.

*1. O Jungfrau, bekleidet mit den Strahlen der Sonne,
das Haupt bekränzt mit zweimal sieben Sternen,
du, welche der Mond als Schemel deiner Füße dient,
o Ruhmvolle, erstrahlst.*

*2. Du bezwingst den Tod, die Unterwelt, die Schuld,
bei Christus thronst du, stets um uns besorgt,
und dich feiert als mächtige Königin
Erde und Himmel.*

*3. Schütze die Anhänger des wahren Glaubens;
die fernen Völker führe zum heiligen Schafstall;
die, welche lange bedeckte der Schatten des Todes
führe von überall her zusammen.*

*4. Den Sündern, o Milde, erbitte die Gnade,
hilf den Weinenden, Hilflosen und Kranken,
du Hoffnung, leuchte allen durch die Klippen des Lebens
zur Sicherheit des Heils.*

*5. Lob sei der erhabenen ewigen Dreieinheit,
die dir, o Jungfrau, die Krone verlieh,
und fürsorglich dich als Königin einsetzte
und als unsere Mutter.*

Responsorium Sancta et immaculata virginitas

Sancta et immaculata virginitas, quibus te laudibus efferam
nescio: quia quem caeli capere non poterant, tuo gremio
contulisti.

V. Benedicta tu in mulieribus et benedictus fructus ventris tui.

*Heilige und unversehrte Jungfrau, ich weiß nicht, wie ich dir lobsingen sollte; denn
den, den die Himmel nicht fassen konnten, hast du in deinem Schoß getragen.*

V. Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

Sequentia Virgini Marie laudes

Virgini Marie laudes intonent christiani.
Eva tristis abstulit sed Maria protulit natum
qui redemit peccatores.
Mors et vita modulo convenere mirando
Marie filius regnat deus.
Dic nobis, Maria, virgo clemens et pia.
Angelus est testis ad me missus celestis.
Quomodo sis mater facta tamen permanens virgo intacta.
Surrexit Christus spes grata de virgine nunquam maculata.
Scimus Christum processisse de Maria vere,
tu nobis, nate rex, miserere.
Alleluia.

*Der Jungfrau Maria mögen die Christen ein Lob anstimmen.
Die unglückselige Eva brachte Verderben herbei,
aber Maria brachte ihren Sohn hervor, der die Sünder erlöste.
Tod und Leben vereinigten sich in wunderbarem Gesang,
der Sohn Mariens herrscht als Gott.
Sag uns, Maria, Jungfrau, gerecht und mild.
Der Engel des Himmels, der zu mir geschickt wurde, ist mein Zeuge.
Wie wurdest du Mutter und bleibst dennoch unversehrte Jungfrau?
Erstanden ist Christus, die willkommene Hoffnung, aus der Jungfrau,
der niemals (von der Erbschuld) beflechten.
Wir wissen, dass Christus wahrhaftig aus Maria geboren wurde.
Du Sohn und König, erbarme dich unser.
Amen. Halleluja.*

Alleluia Tota pulchra es, Maria

Alleluia. V. Tota pulchra es, Maria, et macula originalis non est
in te.
Alleluja. Ganz schön bist du, Maria, und der Makel der Erbschuld ist nicht in dir.

Antiphona cum tropis Regina caeli

Regina caeli lactare, alleluia. Cum laete mentis iubilo, terso
terrestri nubilo, nato conregnans unico coelestis regni solio.
Quia, quem meruisti portare, alleluia. Carens carnali carie,
gemma virtutis variae, primus fons pudicitiae, flos roris et
munditiae. Resurrexit, sicut dixit, alleluia. Dans morte vitam
mortuis, qui pro nostris piaculis mortis degustans pocula
conservet nos per saecula. Ora pro nobis Deum. Alleluia.

*Freu dich, du Himmelskönigin, halleluja,
mit frohlockendem Jubel, nachdem die irdische Wolke sich gelichtet hat, als
Mitregentin mit ihrem einzigen Sohn auf dem Thron des himmlischen
Reiches.*

*Denn der, den du zu tragen würdig warst, halleluja,
der der Verwesung des Leibes entbehrst, Perle mannigfaltiger Tugend,
vorzüglichster Quell der Keuschheit, Blume voll Tau und Reinheit,
er ist auferstanden, wie er gesagt hat, halleluja,
der durch seinen Tod den Toten das Leben gibt, der für unsere Fehler den
Becher des Todes kostet, er bewahre uns in Ewigkeit.*

Bitt Gott für uns, halleluja.

Cantio Ave stella matutina

Ave stella matutina liliū munditie
zeta fulgens christallina mirtus temperantie.
Mater regis et regina celi carens carie
trahe tuos a ruina dono tue gratie.
Ex te prodit lux Maria verbi pura veritas
in te sistit tunc sophya preradians deitas.
Vale vita lex et via virginalis castitas
sola mundo prece pia salvificans caritas.
Cella clausa creatoris manna nos reficiens
clastrum flaminis dulcoris splendor indeficiens.

Rosa fragrans vas odoris, ad te currat siciens,
pondus abicis langoris gaudium parturiens.
Tronus candens Salomonis, clarificans sydera,
vellus rigans Gedeonis, nostra terge scelera,
Rubus mire visionis succurrere propera,
quos mendicos in spe ponit nato tuo federa.
Eya dulcis advocata, tutrix et refugium,
iure matris impetrata, ne via des bravium.
Ut per te sint nobis lata mestis in auxilium
regna quibus sedes grata civium celestium. Amen.

*Ave, du Morgenstern, Lilie der Reinheit,
leuchtendes kristallenes Wohnzimmer, Myrte der Mäßigung,
Mutter des Königs und Königin des Himmels, welche die Verwesung nicht schaut,
ziehe die Deinen aus dem Verderben heraus durch das Geschenk deiner Gnade.
Aus dir geht das Licht hervor, Maria, reine Wahrheit des Wortes,
in dir besteht die Weisheit, die in Fülle strahlende Göttlichkeit.
Lebe wohl, Leben, Gesetz und Weg, jungfräuliche Keuschheit,
du Liebe, die du allein der Welt durch frommes Bitten das Heil bringst.
Verschlossenes Gemach für den Schöpfer, Manna, das uns erquicket,
verschlossener Raum für den Geist, nie verlöschender Glanz.
Wohlbriechende Rose, duftendes Gefäß, zu dir laufe der Dürstende,
die Last unserer Ermattung wirfst du von uns und bringst Freude hervor.
Glänzender Thron Salomos, leuchtendes Gestirn,
benetzendes Vließ Gideons, reinige unsere Schuld.
Dornbusch der wunderbaren Vision, eile zu Hilfe denjenigen,
denen wie Bettler der Bund mit deinem Sohn Hoffnung gibt,
eia, milde Fürsprecherin, Beschützerin und Zuflucht
aufgrund deines Privilegs als Mutter, verleihe nicht vergeblich den Preis,
damit durch deine Hilfe uns Betrübt in der Verbannung einst als Himmelsbürgern
Wohnstätten im großen Königreich bereitgestellt werden. Amen.*

***Antiphona & Magnificat* Virgo prudentissima**

Virgo prudentissima, quo progredieris, quasi aurora valde
rutilans?
Filia Sion, tota formosa et suavis es:
pulchra ut luna, electa ut sol.
Magnificat...

*Jungfrau voll Klugheit, wohin brichst du auf, hell leuchtend wie die Morgenröte?
Tochter Zions, ganz schön bist du und anmutig:
schön wie der Mond, auserwählt wie die Sonne.
Meine Seele preist die Größe des Herrn...*

Sanctus cum tropo

Sanctus, sanctus, sanctus, Dominus Deus Sabaoth.
Pleni sunt celi et terra gloria tua.

Omnes unanimiter mundi nationes
dicite suaviter iuvenes et senes.
Angeli, archangeli, dominationes,
Cherubim et Seraphim, throni, potestates,
principatus, virtutes, circumclamitantes
voce incessabile Christum venerantes.

Hosanna in excelsis.

Benedictus, qui venit in nomine Domini.

Universi populi omnes iam gaudete,
Deum trinum et unum hymnis collaudate.
De celo pro homine descendit Messias,
quem predixit Gabriel vates Esaias.

Hosanna in excelsis.

*Heilig, heilig, heilig Herr Gott aller Mächte und Gewalten.
Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit.*

*Singt es freudig alle gemeinsam, ihr Nationen der Erde, Alte und Junge,
Engel, Erzengel, Mächte, Cherubim und Seraphim, Throne und
Gewalten, Fürsten und Kräfte, lasst nicht nach, Christus zu preisen:*

Hosanna in der Höhe.

Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herrn.

Alle Völker der Erde, freut euch, singt dem dreieinen Gott den Lobgesang.

Vom Himmel stieg der Messias für uns Menschen herab, so weissagten

Gabriel und der Prophet Jesaja. Hosanna in der Höhe.

Benedicamus Domino

Benedicamus Domino. Deo gratias.

Lasst und preisen den Herrn. Dank sei Gott.

Die SCHOLA CANTORUM RIGA und ihr Leiter Guntars Pranis

Die *Schola Cantorum Riga* wurde 1995 als ein Spezialensemble für die stilgerechte und quellengemäße Interpretation des Gregorianischen Chorals und anderer mittelalterlicher Repertoires gegründet. Schritt für Schritt wurde sie eine Gruppe mit einem umfangreichen und vielfältigen Repertoire.

Die Sänger der Schola sind Berufsmusiker (Musiklehrer, Dirigenten, Organisten). In all den Jahren hat die *Schola Cantorum Riga* mit großem Erfolg zahlreiche Konzerte in Lettland und im Ausland gesungen. Sie ist oftmals eingeladen, in verschiedenen Konzertsälen und Kirchen Lettlands zu konzertieren. Sie ist mit zahlreichen Projekten im Dom zu Riga beheimatet. Die *Schola Cantorum Riga* sucht immer wieder nach neuen Wegen, um die einzigartigen akustischen Möglichkeiten dieses wunderschönen gotischen Gebäudes auszuloten: in einer der bedeutendsten Kirchen in Lettland.

Seit 1996 singt die Schola regelmäßig Konzerte beim Latvian Early Music Festival. Dieses Festival bringt die besten Musiker für die Interpretation Alter Musik aus aller Welt zusammen.

Seit 1997 unternimmt die Schola Cantorum Riga zahlreiche Konzertreisen nach Deutschland, Österreich, Belgien, Polen, Schweiz, Finnland, Norwegen, usw., wo sie vom Publikum herzlich willkommen

geheißen wurde und beste Kritiken bekommen hat. Die Schola nimmt regelmäßig am Gregorianikfestival in Watou (Belgien) teil, wo die weltweit besten Gruppen für den Gregorianischen Gesang sich treffen und die Fachwelt dieser Musikgattung sich versammelt.

Die Schola Cantorum Riga hat zahlreiche Tonträger produziert. Die CD "Riga Mass" mit Gregorianischen Gesängen aus der Tradition von Riga wurde mit dem Latvian *Grammy* Grand Prix 2003 ausgezeichnet.

Der Gründer und künstlerische Leiter der *Schola Cantorum Riga*, **Guntars Pranis**, hat sein Musikstudium in Lettland, Deutschland und Österreich absolviert. Sein besonderes Interesse gilt der Musik des Mittelalters. Er studierte bei so bedeutenden Autoritäten der Gregorianik wie Godehard Joppich, Johannes Berchmans Göschl, Franz Karl Prassl und anderen. Er ist seit 2001 Professor an der Jazeps Vitols Music Academy von Lettland und seit 2002 Domkapellmeister an der Kathedrale von Riga. Regelmäßig hält Pranis Vorträge zu Themen der Alten Musik bei zahlreichen Kursen und Konferenzen in Lettland und im Ausland. Zur Zeit arbeitet er an seiner Dissertation über die mittelalterliche Musikpflege in Riga. Es war seine Idee und Initiative, die gregorianischen Sommerkurse in Lettland zu initiieren, deren künstlerischer Leiter er seit 1993 bis heute ist.



Schola Cantorum Riga